



Wohngebiet "In der Birke / Schellrodaer Straße" - Erfurt-Windischholzhausen, 06/2013

Zersiedelung verändert das Umland unserer Städte und Dörfer, durch die Errichtung von Gebäuden oder ganzen Baugebieten außerhalb der zusammenhängend bebauten Ortsteile.

Der natürliche oder kulturell gewachsene Charakter der Landschaft geht verloren. Ackerflächen im Bereich von Orten werden immer kleiner. Durch Umwidmung wird Bauland geschaffen. Auch auf Flächen die früher für militärische Zwecke genutzt wurden und heute dafür nicht mehr gebraucht werden, stehen mittlerweile vielerorts Wohnhäuser (siehe Bild).

Würde man derartige Flächen der Natur zurückgeben, könnte man viel für die Umwelt erreichen und sich die enormen Erschließungs- und Versorgungskosten sparen. Neben den stärkeren Verkehrsbelastungen, durch die längeren Wege, sind auch soziale Belastungen durch fehlende Einrichtungen vorprogrammiert.